

# Schweres Erdbeben erschüttert Teile Südostasiens

**München (BY). Ein schweres Erdbeben hat am Freitagmittag (Ortszeit) Myanmar und Thailand erschüttert. Epizentrum der Naturkatastrophe ist Mandalay, die zweitgrößte Stadt Myanmars, wo es Hunderte Tote und Verletzte geben soll, ganze Stadtteile wurden zerstört. Auch in Bangkok, der Hauptstadt Thailands, kam es zu massiven Schäden. Laut der Hilfsorganisation SOS-Kinderdörfer weltweit ist zu befürchten, dass die Zahlen weiter steigen werden. Boris Breyer, Sprecher der SOS-Kinderdörfer, sagt: „Wir sind vor allem in großer Sorge um die Kinder. Noch haben wir kein genaues Bild, die Lage ist sehr unübersichtlich, aber es ist bereits jetzt klar, dass sie dringend Hilfe benötigen.“**

Insbesondere Kinder seien bei derartigen Katastrophen besonders gefährdet, im Chaos sei das Risiko hoch, dass sie von ihren Familien getrennt werden, die Versorgungslage in den zerstörten Gebieten sei in der Regel prekär und der Schock eines solchen Ereignisses löse tiefe psychologische Verunsicherung aus. Kinder, die ihr Zuhause verloren hätten, bräuchten psychologische Hilfe.

„Es ist jetzt dringend geboten, die Versorgung der Kinder sicherzustellen und ihnen Schutz und Unterstützung zu geben“, sagt Breyer.

Die Hilfsorganisation ist erleichtert, dass die SOS-Kinderdörfer in Thailand von der Zerstörung verschont geblieben sind. Alle Kinder und Betreuenden seien wohlauf. Um betroffenen Kindern und Familien möglichst effektiv helfen zu können, sondieren Mitarbeitende der SOS-Kinderdörfer vor Ort derzeit die Lage und entscheiden gemeinsam mit lokalen Partnern über konkrete Hilfsmaßnahmen.

Breyer sagt: „Dank unserer langjährigen Präsenz vor Ort, klaren Strukturen und jahrzehntelanger Erfahrung bei der Krisenhilfe können wir schnell Unterstützung leisten. Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Menschen, die diese Arbeit für betroffenen Kinder und Familien mit einer Spende möglich machen. Es braucht jetzt unser aller Zusammenwirken!“

Die Nothilfe der SOS-Kinderdörfer für die Erdbebenopfer können Sie hier unterstützen.

Text:, Foto: SOS-Kinderdörfer weltweit

## SOS-Kinderdörfer rufen zu Spenden auf

